



DZ BANK Spotlight:

Sustainable Bond-Markt Prognose 2020

Willkommen im Jahrzehnt der nachhaltigen Finanzierungen! Wir befinden uns auf dem Weg in ein neues Finanzierungszeitalter: einem Wettlauf um die Billionen, die für die nachhaltige Transformation unserer Wirtschaft und Gesellschaft erforderlich sind.

Der globale Anleihemarkt spielt eine wichtige Rolle in diesem Transformationsprozess. Mit einem geschätzten Volumen von mehr als 100 Billionen US-Dollar birgt er enormes Potenzial, um den Übergang in eine nachhaltige Zukunft zu unterstützen.

2019: Ein Rekordjahr für Sustainable Bonds

Zum ersten Mal in der Geschichte des Marktes durchbrach das Neuemissionsvolumen von Green Bonds die 100 Mrd. US Dollar-Marke bereits im ersten Halbjahr. Am 17. September übertraf es das Gesamtvolumen des Vorjahres und am 21. Oktober hat es erstmals die 200 Mrd. US Dollar-Marke überschritten. Insgesamt stieg das Neuemissionsvolumen von Green Bonds im Jahr 2019 im Vergleich zum Vorjahr um 51% auf 257,7 Mrd. US-Dollar an (2018: 170,6 Mrd. USD) und übertraf damit unsere Prognose von 225 Mrd. US-Dollar.

Die Marktdiversifizierung, von uns durch den Trend „Green goes rainbow“ beschrieben, setzte sich 2019 fort. Emittenten und Investoren blicken zunehmend über die rein öko-

Themen

- » **DZ BANK Spotlight: Sustainable Bond-Markt Prognose 2020**
- » **Gastbeitrag: Green Banking in der Immobilienbranche auf dem Vormarsch**
- » **DZ BANK Spotlight: Sustainability-linked Bonds**
- » **Save-the-date: DZ BANK Kapitalmarktkonferenz**



Sehr geehrte Leserin,
sehr geehrter Leser,
willkommen im Jahrzehnt
der nachhaltigen Finan-
zierungen.

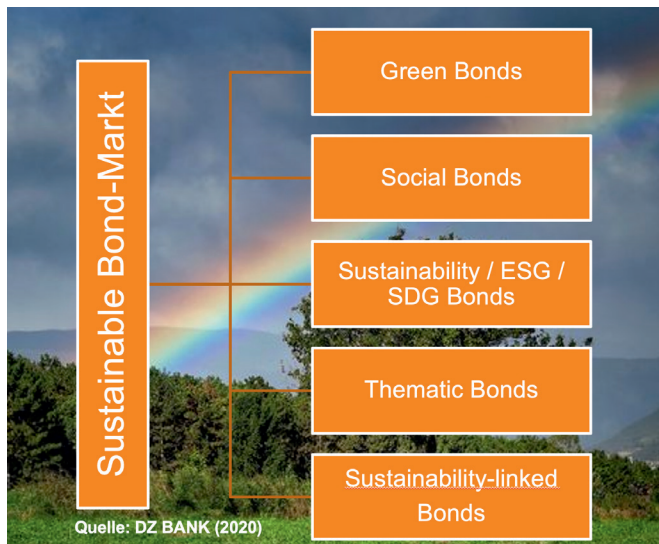
Wir freuen uns, Ihnen die
neueste Ausgabe unseres
Sustainable Finance Bulletin
vorlegen zu dürfen.

Die Frage, wie der Finanzsektor zum Umbau unserer Wirtschaft und Gesellschaft hin zu mehr Nachhaltigkeit beitragen kann, wurde allzu lange recht stiefmütterlich behandelt. Inzwischen haben die Finanzmärkte jedoch glücklicherweise einen Kurs eingeschlagen, der diesen Wandel unterstützt. Noch vor wenigen Jahren waren nachhaltige Finanzierungen ein Nischenprodukt – heutzutage leisten sie einen essentiellen Beitrag zur Transformation.

Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre!

Marcus Pratsch
Head of Sustainable Bonds & Finance

logische Perspektive hinaus. Der Markt wird „bunter“. Während das Neuemissionsvolumen von Social Bonds um rund 41% auf 20 Mrd. US-Dollar anstieg (2018: 14,2 Mrd. US-Dollar), stellten sich insbesondere ESG, Sustainability und SDG-Bonds mit einer Verdreifachung des Neuemissionsvolumens auf 65 Mrd. US-Dollar als der Wachstumstreiber des Marktes heraus (2018: 21 Mrd. US-Dollar).



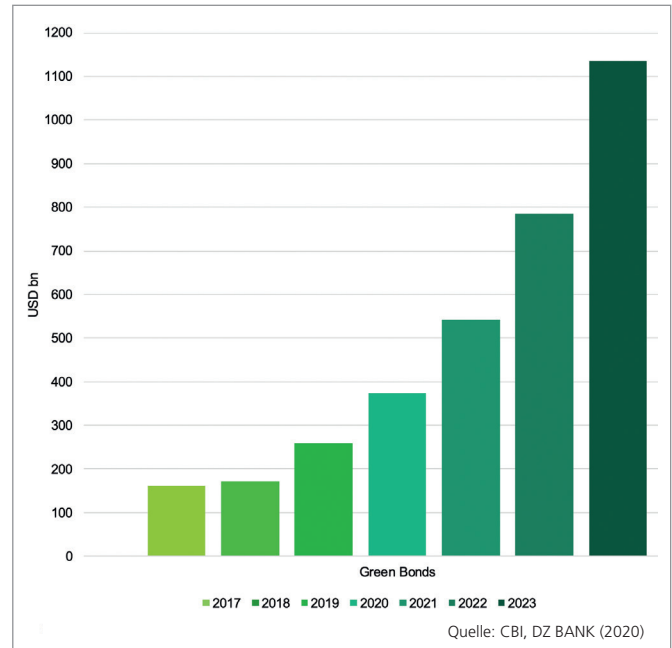
„Green goes rainbow“: Sustainable Bond-Klassifizierung

Zudem erblickten neue Labels wie Transition Bonds (MARFRIG Global Foods) und Sustainability-linked Bonds (Enels SDG-linked Bond) das Licht der Welt. Darüber hinaus wartete der Markt mit einer Reihe innovativer Ansätze, wie beispielsweise dem Blue Social Pfandbrief der DKB, auf.

2020: Das Jahrzehnt der nachhaltigen Anleihen

Das Jahr 2020 markiert den Beginn eines Jahrzehnts dringenden Klimaschutzes und der zwingenden Umsetzung der Sustainable Development Goals. Nachhaltigkeit wird zum entscheidenden Faktor des Wirtschaftens. Wir erwarten daher eine starke Belebung der Nachfrage nach nachhaltigen Anleihen seitens Investoren.

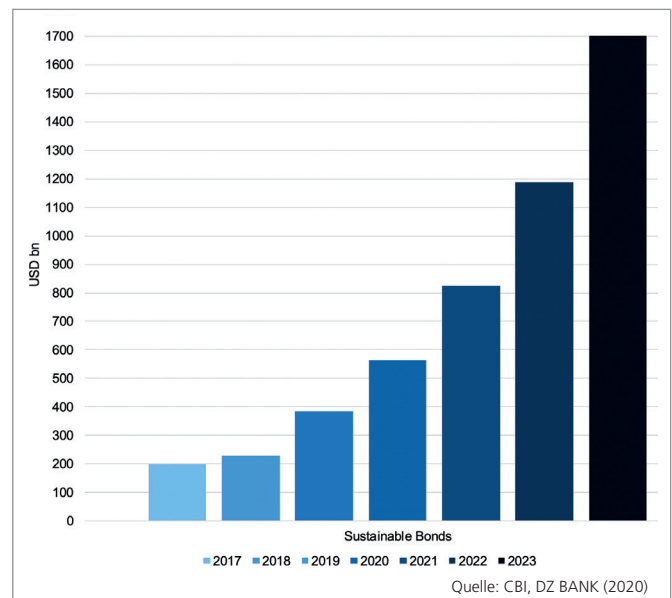
Wir prognostizieren, dass der globale Green Bond-Markt im Jahr 2020 erstmals die 300 Mrd. US-Dollar-Marke übersteigen und um rund 45% auf etwa 375 Milliarden US-Dollar anwachsen wird. Als ein wichtiger Wachstumstreiber des Segments dürften sich Sovereign Green Bond-Emissionen erweisen. Staaten wie Deutschland, Italien, Österreich, Schweden und Spanien beabsichtigen im Laufe des Jahres am Markt zu debütieren. Länder wie Frankreich und die Niederlande sollten erneut am Markt in Erscheinung treten.



Prognose: Green Bond-Markt

Die Diversifizierung des Marktes wird sich im Jahr 2020 und den Folgejahren fortsetzen. Enormes Potenzial sehen wir mit Blick auf die Sustainable Development Goals beispielsweise für den Corporate Sustainable Bond-Markt in der DACH-Region. So gab es in Deutschland bislang noch kein Unternehmen, welches einen Benchmark Social Bond oder Sustainability Bond begeben hat.

Das Neuemissionsvolumen im globalen Sustainable Bond-Markt dürfte daher im Jahr 2020 erstmals die 500 Milliarden US-Dollar-Marke übersteigen („auf dem halben Weg zur Billion“) und um rund 47% auf 560 Milliarden US-Dollar anwachsen.



Prognose: Sustainable Bond-Markt

Wir erwarten, dass der globale Sustainable Bond-Markt bis Ende 2022 die kritische 1-Billionen US-Dollar-Marke übersteigen wird. Im Green Bond-Markt erwarten wir erstmals im Jahr 2023 ein Neuemissionsvolumen von über 1 Billionen US-Dollar. Transformationsbonds haben zudem das Potenzial, sich zu einer eigenständigen Assetklasse zu entwickeln.



Transformationsbonds: Wir müssen alle mit ins Boot holen

Gastbeitrag:

Green Banking in der Immobilienbranche auf dem Vormarsch



Dirk Schönfeld,
Head of Treasury,
Deutsche Hypo

Das Thema Nachhaltigkeit ist seit einigen Jahren in aller Munde – nicht zuletzt aufgrund der heute schon spürbaren Folgen des Klimawandels. Neben dem eigenen Selbstverständnis hin zu einer bewussten, ernsthaften Ausrichtung sind es auch die veränderten Erwartungen der Kunden, Investoren, Eigentümer, Ratingagenturen oder der Öffentlichkeit, die eine ganzheitlich nachhaltige Positionierung eines Unternehmens erforderlich machen. Das hat

dazu geführt, dass Corporate Social Responsibility (CSR) nicht nur in die Unternehmensführung der Bank Einzug gehalten hat – sondern auch in der Immobilienfinanzierungsbranche. Als deutsche Immobilienbank mit europäischer Ausrichtung begleitet die Deutsche Hypo ihre Kunden aktiv bei der räumlichen Gestaltung vieler Städte. „Dies haben wir zum Anlass genommen, in unserem Kerngeschäft einen nachhaltigen Beitrag für die Zukunft unserer Städte zu leisten“,

betont Sabine Barthauer, Mitglied des Vorstands der Deutschen Hypo. So ist Nachhaltigkeit keine einmalige Aktion, sondern ein Prozess der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Bank. Folglich bedarf es einer Verbindung zum eigentlichen Kerngeschäft. Schon seit einigen Jahren beschäftigt sich die Deutsche Hypo mit der nachhaltigen Gestaltung ihres Geschäftsmodells und hat dafür im Jahr 2013 ein professionelles Nachhaltigkeitsmanagement eingeführt. Damit verbunden wurde eine Nachhaltigkeitsstrategie entwickelt, welche die Geschäftsstrategie ergänzt. „Ein besonderer Fokus liegt auf der systematischen Verringerung der Umweltwirkungen, die durch unsere Geschäftstätigkeit entstehen“, so Sabine Barthauer. Durch Einsparungen von Ressourcen, Energie und Emissionen wird die Ökoeffizienz der Bank kontinuierlich gesteigert.

Seit 2017 hat die Deutsche Hypo das Thema Nachhaltigkeit konsequent in das Bankgeschäft überführt und mit zwei neuen Produkten für die Aktiv- und Passivseite der Bilanz eine grüne Wertschöpfungskette geschaffen: Green Bonds und Green Loans. Bei Green Bonds werden grüne Pfandbriefe emittiert, denen Finanzierungen energieeffizienter Gebäude zugrunde liegen. Alle im Rahmen der Emission eingeworbenen Mittel werden nach dem sogenannten „Use of Proceeds“-Grundsatz ausschließlich für die Finanzierung energieeffizienter Gebäude genutzt. Eine logische Weiterentwicklung sind daher die Green Loans, bei denen die Deutsche Hypo ihren Kunden für die Finanzierung energieeffizienter Gebäude einen Zinsvorteil einräumt. Ein energieeffizientes Gebäude, auch „Green Building“ genannt, ist ein Gebäude, das modern, zeitgemäß und möglichst zukunftsorientiert ist. Dazu weist es eine gute bis sehr gute Lage für die spezifische Nutzungsart auf und ist aufgrund einer modernen Anlagentechnik und seiner sehr guten energetischen Eigenschaften besonders energieeffizient. Es geht aber nicht ausschließlich um die Bausubstanz, sondern darüber hinaus auch um Verkehrs- und Nutzungskonzepte.

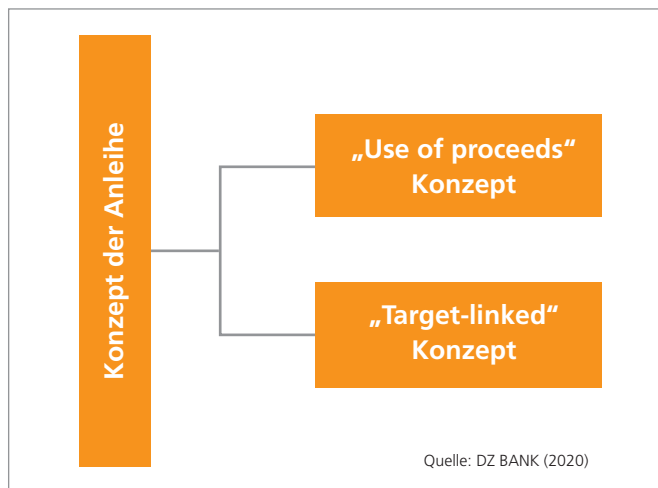
Der Trend zu grünen Finanzprodukten nimmt bei Investoren und Kreditnehmern immer weiter zu. „Wir nehmen eine verstärkte Nachfrage nach grünen Finanzprodukten wahr, der wir sehr gerne nachkommen“, erklärt Sabine Barthauer. Die Deutsche Hypo hat dadurch die Möglichkeit, ihre Investorenbasis zu verbreitern. Die überproportionale Nachfrage nach nachhaltigen Immobilien führt außerdem zu risikoärmeren Finanzierungen. „Wir können Kunden dazu anregen, sich mit dem Thema Ressourcenschonung sowie nachhaltiger und umweltbewusster Bauweise zu beschäftigen. Außerdem stellen wir durch unser Know-how einen Mehrwert für Kunden und Investoren zur Verfügung.“, erzählt Sabine Barthauer. „Wir erleben seit Jahren einen gesellschaftlichen Wandel in Richtung eines nachhaltigen Bewusstseins, dessen Tempo nicht zuletzt durch die „Fridays for future“-Bewegung deutlich zugenommen hat. Auch wenn wir als Deutsche Hypo bereits einiges in dieser Richtung umgesetzt haben, sind auch wir auf einem Weg, den wir entschlossen weitergehen werden.“

DZ BANK Spotlight: Sustainability-linked Bonds

Das Aufkommen neuer Labels im Sustainable Bond-Markt löste 2019 Diskussionen unter den nachhaltig-orientierten Anlegern aus.

Eines der Labels, welche im Kreuzfeuer der Kritik standen, waren die sogenannten Sustainability-linked Bonds, bei denen eine ergebnisorientierte Finanzierung im Mittelpunkt steht. Die Kritik einiger Investoren konzentrierte sich dabei auf die Tatsache, dass der Emittent die Erlöse bei Sustainability-linked Bonds frei, d. h. ohne nachhaltige Zweckbindung, verwenden kann.

Während die Erlöse aus klassischen Sustainable Bonds (Green Bonds, Social Bonds und ESG/Sustainability Bonds) gemäß ICMA-Standards für nachhaltige Projekte vorgesehen sein müssen (sogenannte „Use of proceeds“-Variante), handelt es sich bei Sustainability-linked Bonds um nicht zweckgebundene Standardanleihen, deren Finanzierungskosten sich bei Nichterreichen eines vorgegebenen Nachhaltigkeitsziels erhöhen (sogenannte „Target-linked Variante“). Die Entwicklung des Kupons kann dabei an ausgewählte KPIs oder aber auch an ein Nachhaltigkeitsrating gekoppelt werden.



Diversifikation im nachhaltigen Anleihemarkt

Demgegenüber ist anzuführen, dass Sustainability-linked Bonds es Emittenten, die nicht in der Lage sind klassische Sustainable Bonds zu emittieren, da ihnen die kritische Masse an nachhaltigen Projekten / Vermögenswerten fehlt, ermöglichen, am Markt für nachhaltige Finanzierungen zu partizipieren. Mit der Emission von Anleihen, deren Finanzierungsbedingungen mit einem Nachhaltigkeitsziel verbunden sind, können sie einen positiven Beitrag zur globalen Nachhaltigkeitsagenda leisten, indem sie sich auf eine breitere Transformation statt auf spezifische Projekte/Vermögenswerte konzentrieren. Dies gilt insbesondere für die große Anzahl

von kleinen und mittelständischen Unternehmen. Für sie bietet sich insbesondere auch die Emission eines Sustainability-linked Schuldscheins an.

Zudem gehen Emittenten mit dem Abschluss solcher Finanzierungen auch ein Reputationsrisiko ein, sollten sie die Ziele nicht erreichen, oder sich in Bezug auf die gewählten KPIs oder das Nachhaltigkeitsrating keine Veränderung über die Laufzeit der Anleihe ergeben.

Letztlich bietet das Aufkommen neuer Labels nachhaltigkeitsorientierten Investoren ein breiteres Anlagespektrum in einem Markt, in dem die Nachfrage das Angebot derzeit noch deutlich übersteigt.

Wir prognostizieren für 2020, dass Sustainability-linked Emissionen weiter an Bedeutung gewinnen werden. Hohes Potenzial sehen wir vor allem für Schuldscheinemissionen von kleinen und mittelständische Unternehmen. Für ein dauerhaftes qualitatives Wachstum ist es jedoch erforderlich, dass das Segment ein ähnlich hohes Niveau an Transparenz und Integrität erreicht wie das Marktsegment für zweckgebundenen Anleihen („Use of proceeds“-Bonds). Die International Capital Markets Association (ICMA) hat daher jüngst eine Arbeitsgruppe für Sustainability-/ KPI-linked Bonds gegründet, mit dem Ziel eine Bestandsaufnahme des Marktsegments vorzunehmen und gegebenenfalls Leitlinien zu entwickeln.

Save-the-date:

DZ BANK Kapitalmarktkonferenz 2020

Vom 5. bis 7. Mai 2020 findet in den Räumlichkeiten der DZ BANK Berlin die diesjährige DZ BANK Kapitalmarktkonferenz in Kooperation mit OMFIF, der KfW sowie der Deutschen Bundesbank statt.

Informationen zur Veranstaltung werden fortlaufend unter folgendem Link aktualisiert: <https://live.dzbank.de/cmc/home>

Anmeldungen sind in Kürze möglich (begrenzte Platzzahl).

Wie bereits in der Vergangenheit wird das Thema Sustainable Finance an verschiedenen Tagen im Mittelpunkt der Diskussion stehen.



The banner features a collage of images on the left, including the DZ BANK logo, a group of people, the European Union flag, a bull market, a robot, the Reichstag building, the Brandenburg Gate, and a stock market ticker. The right side of the banner is orange and contains the following text:

Save the Date
DZ BANK
Kapitalmarktkonferenz 2020
5.–7. Mai 2020, DZ BANK Berlin

IN KOOPERATION MIT

OMFIF KFW DEUTSCHE BUNDESBAK EUROSYSTEM

DZ BANK

RECHTLICHE HINWEISE

Dieses Dokument wurde von der DZ BANK AG Deutsche Zentral- Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main („DZ BANK“) erstellt und ist ausschließlich zur Verteilung an professionelle Kunden und geeignete Gegenparteien im Sinne des § 67 WpHG mit Geschäftssitz in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt. Dieses Dokument dient ausschließlich Informationszwecken. Es darf nur von denjenigen (juristischen) Personen genutzt werden, an die es von der DZ BANK verteilt wurde. Dieses Dokument stellt weder ein öffentliches Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Erwerb von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar. Die DZ BANK ist insbesondere nicht als Anlageberater oder aufgrund einer Vermögensbetreuungspflicht tätig. Dieses Dokument ist keine Finanzanalyse. Es kann eine eigenverantwortliche Prüfung der Chancen und Risiken der dargestellten Produkte unter Berücksichtigung der jeweiligen individuellen Investitionsziele nicht ersetzen. Alle hierin enthaltenen Bewertungen, Stellungnahmen oder Erklärungen sind diejenigen des Verfassers des Dokuments und stimmen nicht notwendigerweise mit denen der Emittentin oder dritter Parteien überein. Die DZ BANK hat die Informationen, auf die sich das Dokument stützt, aus als zuverlässig erachteten Quellen übernommen, ohne jedoch alle diese Informationen selbst zu verifizieren. Dementsprechend gibt die DZ BANK keine Gewährleistungen oder Zusicherungen hinsichtlich der Genauigkeit, Vollständigkeit oder Richtigkeit der hierin enthaltenen Informationen oder Meinungen ab. Die DZ BANK übernimmt keine Haftung für unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die Verteilung und/oder Verwendung dieses Dokuments verursacht werden und/oder mit der Verteilung und/oder Verwendung dieses Dokuments im Zusammenhang stehen. Eine Investitionsentscheidung bezüglich irgendwelcher Wertpapiere oder sonstiger Finanzinstrumente sollte auf der Grundlage eines Prospekts oder Informationsmemorandums sowie der allein maßgeblichen Emissionsbedingungen der Wertpapiere erfolgen und auf keinen Fall auf Grundlage dieses Dokuments. Unsere Bewertungen können je nach den speziellen Anlagezielen, dem Anlagehorizont oder der individuellen Vermögenslage nicht oder nur bedingt geeignet sein. Da Trading-Empfehlungen stark auf kurzfristigen technischen Aspekten basieren, können sie auch im Widerspruch zu anderen Aussagen der DZ BANK stehen. Die Inhalte dieses Dokuments entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments. Sie können aufgrund künftiger Entwicklungen überholt sein, ohne dass das Dokument geändert wurde. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.